

Der Ortsbeirat des Stadtteils Waldtal ♦ 35039 Marburg

An die
Mitglieder des Ortsbeirates Waldtal sowie
die im Stadtteil Waldtal wohnenden Damen
und Herren Stadtverordneten
und den Magistrat der Stadt Marburg

Ortsbeirat des Stadtteils Waldtal

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Gerhard Dziehel
Fuchspaß 14
35039 Marburg
Tel.: 06421 63903
Mobil: 0171 680 60 56
E-Mail: gerd.dziehel@t-online.de

Sprechzeiten:

Jederzeit nach telefonischer Absprache

Datum: Mittwoch, den 10.01.2018

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Waldtal am

**Mittwoch, dem 17.01.2018 um 18.00 Uhr,
im St. Martin-Haus; Waidmannsweg 11, 35039 Marburg**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Soziale Stadt – Handlungsfeld Soziale Achse
4. Neubau der GeWoBau am Försterweg
5. Aktivitäten im Stadtteil – Stadtteil-AK
6. Termine
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Dziehel
Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Waldtal

im St. Martin-Haus
(Waidmannsweg 11, 35039 Marburg)

Mittwoch, den 17.1.2018

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Bernd Dziehel
Gerd Dziehel
Renata Hull
Roza Safaryan
Karl-Heinz Kaletsch
Jean Müller
Helmut Schiemer

Entschuldigt fehlten:

-

Gäste:

-

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:
- Die Niederschrift über die vorangegangene Sitzung wird genehmigt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Soziale Stadt – Handlungsfeld Soziale Achse
4. Neubau der GeWoBau am Försterweg
5. Aktivitäten im Stadtteil – Stadtteil-AK
6. Termine
7. Verschiedenes

1. Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Gerhard Dziel, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende erhält die Genehmigung der Tagesordnung.

2. Das **Protokoll** der letzten Sitzung wird nach Kenntnisnahme einstimmig **genehmigt**.

3. Soziale Stadt – Handlungsfeld Soziale Achse

Das Protokoll zum Treffen des Arbeitskreises wird vom Vorsitzenden vorgelesen.

Erste Schwerpunkte sind:

St. Martinstrasse (Pavillon),

im Ginseldorfer Weg hinten den Gebäuden der Wohnstadt,

hinter dem St. Martinhaus werden bisher unbefestigte Wege gepflastert

(Zugangsweg zum Bolzplatz). Diese Arbeiten beginnen noch in diesem Jahr.

Der Aufbau des Brunnens im Freizeitgelände wird wegen des bevorstehenden Winters wahrscheinlich auf das Frühjahr verschoben.

Spielwald statt Wohnwald: Der Parkplatz unterhalb der Straße "Am Rain" soll gemischt genutzt werden können.

4. Neubau der GeWoBau am Försterweg

Parksituation: Es scheint so zu sein, dass in die Planung ein Teil der Parkplätze einbezogen werden, die eigentlich zum Dachsbau 1 -7 gehören

Gerd Dziel legt die Stellungnahme des AKSB vom 22.11.2017 zu den Neubauplänen der GewoBau im Försterweg vor. Mit dem Abriss und dem deutlich vergrößerten Neubau wird mehr Wohnraum geschaffen; die (Nettokalt-) Mieten soll unter 7 EUR / Quadratmeter liegen (Warmmiete etwa 10 EUR).

Die Höhe der Mieten sollen im Bereich der unterstützbaren Mieten laut dem Sozialgesetzbuch liegen (also für 1 Person 40-44 Quadratmeter, 2 Personen bis 58

Quadratmeter ... und für 4 Personen bis 86 Quadratmeter)

Einige Mieter wollen an diesen Standort am Försterweg zurückziehen. Der AKSB erwartet, dass der Bedarf an großen Wohnungen (wieder) zunehmen wird und in der Konzeption daher die Zusammenlegung von zwei Wohnungen zu einer großen Wohnung vorgesehen wird.

Der Ortsbeirat unterstützt die Stellungnahme des AKSB einstimmig.

5. Aktivitäten im Stadtteil – Stadtteil-AK

Befragungen von Aktiven im Stadtteil durch Herrn Tobias Semrau (0151 12773198) sind im Gange. Herr Semrau hat zum Beispiel Bernd Dzielhel interviewt und gefragt, was gemacht wird, wie er sich einbringt, wie zufrieden er mit der Beteiligung ist und was erreicht wurde.

6. Termine

- 25.1. KiTa 14h30 -16h30 Begegnungscafe (früher Begrüßungscafe) Aufbau ab 13h30
- 10.2. Burschenschaftshaus Fasching
- 12.2. SMH ab 15 Uhr: Kinderkarneval
- 14.2. Burschenschaftshaus Heringsessen
- 15.2. 17 Uhr SMH Runder Tisch (Themen Haushalt 2019, Jugendarbeit, Bolzplatz)
- 6.3. Burschenschaftshaus Jahreshauptversammlung Waldtalgemeinde
- 13.3. 17 Uhr SMH Versammlung Stadtteilbudget Gremiumsmitglieder für die Verwaltung der eingehenden Anträge (kommt aus dem Budget Soziale Stadt)
- 24.3. 10 Uhr Frühjahrsputz

7. Verschiedenes

Am Jägertunnel sind im letzten Monat keine Veränderungen zu bemerken gewesen.

Im Januar wurde erfreulicherweise wieder eine Geschwindigkeitsmessung an der Panoramastraße durchgeführt - gegen 9 Uhr morgens. Noch besser wäre nach einhelliger Meinung des Ortsbeirats die Hauptverkehrszeit geeignet (ab 7 Uhr 30 und nach 15h30 Uhr).

Die Müllablagerungen an den leerstehenden Häusern (Försterweg) wurden entfernt, es werden aber schon wieder neue Ablagerungen gemacht.

Die Nutzung der Lowka'schen Wiese zum „Hunde –Gassi-Führen“ wird allgemein missbilligt.

Die Einrichtung des Wegweisers neben der Bushaltestelle wird erfreut zur Kenntnis genommen.

Die nächste Sitzung ist für den 21.2.2018, 18 Uhr angesetzt.

Um 19:30 Uhr beendet der Vorsitzende die Sitzung des Ortsbeirats.

Kopie an den Magistrat, Fachdienst Stabsstelle zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Kopie an Jürgen Kaiser (wie Einladung an US C.HEY)

Gerhard Dziehel
Ortsvorsteher

Helmut Schiemer
Schriftführer